



Über uns

Die **AWOarbewe** bietet im Raum Nürnberg vielfältige soziale Dienstleistungen für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörige.

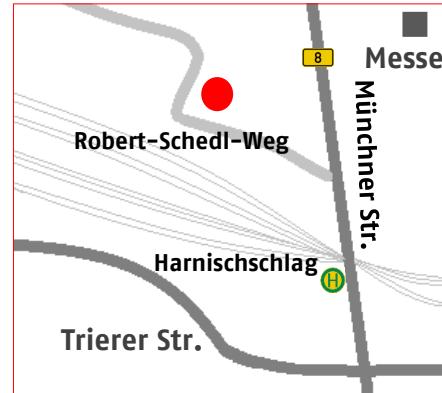
Der Zuverdienst ist eine Einrichtung der **AWOarbewe Integrationsbetriebe gGmbH**.

Er ermöglicht Menschen mit einer psychischen Erkrankung vor Erreichen des Rentenalters eine Teilhabe am Arbeitsleben. Das Angebot richtet sich an Menschen, die in ihrer Leistungsfähigkeit stark eingeschränkt und nicht in der Lage sind, in einer Integrationsfirma oder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu arbeiten.

Die Teilnehmenden erfahren:

- Teilhabe am Arbeitsleben
- Tagesstruktur
- soziale Teilhabe

Die AWOarbewe ist eine Tochtergesellschaft des AWO Kreisverband Nürnberg e.V.



Buslinien
52, 53, 68
Haltestelle:
Harnischschlag

Zuverdienst für Menschen mit psychischer Erkrankung

AWOarbewe Integrationsbetriebe gGmbH

Robert-Schedl-Weg 4
90471 Nürnberg

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag
8:30 bis 14:00 Uhr

Telefon: 0911 81206-25
Fax: 0911 81206-6892
E-Mail: zuverdienst@arbewe.de
Web: www.awo-nuernberg.de

Gefördert wird der Zuverdienst vom Bezirk Mittelfranken.



Zuverdienst
Betreute Beschäftigung und persönliche Stabilisierung

Zuverdienst für Menschen mit psychischer Erkrankung

Unser Angebot

Wir bieten eine unbefristete betreute Beschäftigung im Montagebereich und im Projekt „Zuverdienst vor Ort“:

- schnelle und einfache Aufnahme
- Hinzuerdienst
- Tätigkeit ohne Rehabilitationsdruck
- Arbeits- und sozialpädagogische Begleitung

Zuverdienst vor Ort

In diesem Projekt bieten wir ausgelagerte Plätze in Unternehmen. Einsatzfelder werden nach den individuellen Fähigkeiten gesucht. Eine Teilnahme ist bei ausreichender persönlicher Stabilität möglich.

Beschäftigungsumfang

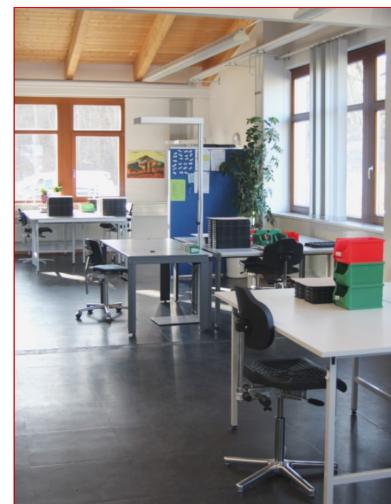
- 3 – 5 Stunden pro Tag
- 2 – 4 Tage pro Woche
- max. 15 Stunden in der Woche

Zielgruppe und Zielsetzung

Der Zuverdienst richtet sich an Menschen mit einer psychischen Erkrankung vor Erreichung des Rentenalters. Zu dieser Zielgruppe gehören:

- Personen mit dem Wunsch nach Teilhabe am Arbeitsleben.
- Personen die Erwerbsminderungsrente bzw. Grundsicherung beziehen.
- Menschen mit Suchtproblematik sind in dem Personenkreis eingeschlossen, vorausgesetzt diese ist bereits ausreichend therapiert.

Unser Ziel ist die Stabilisierung und Förderung Ihrer Sozial- und Arbeitskompetenzen.



Aufnahme in den Zuverdienst

Ihre Teilnahme setzt keine Antragsstellung voraus. Daher ist ein Beginn zügig möglich. Die Aufnahme erfolgt nach folgenden Schritten:

Informationsgespräch

- Informationen zum Einstieg in den Zuverdienst
- Klärung Ihrer Fragen zum Zuverdienst

Probebeschäftigung

- Erprobung an zwei Tagen
- Rückmeldung zur Eignung

Aufnahme

- Klärung des Stundenumfangs der Beschäftigung
- Abschluss des Zuverdienstvertrages

